

Umicore informiert über Änderungen im Management Board

Stephan Csoma, Executive Vice President Recycling, hat entschieden, zum **31. März 2021** aus dem Management Board auszuscheiden und in den Ruhestand zu gehen. Csoma blickt auf eine langjährige und erfolgreiche Karriere innerhalb Umicores zurück, in der er Verantwortung für verschiedene Geschäftsaktivitäten und Regionen trug. Er kam 1992 zu Umicore und baute die erste industrielle Aktivität des Konzerns in China auf. Bevor Csoma im Jahr 2012 Mitglied des Management Boards wurde, leitete er den Geschäftsbereich Zinc Chemicals, die Aktivitäten von Umicore in Brasilien und im Bereich Government Affairs. Als Executive Vice President war er federführend in der erfolgreichen Veräußerung der Geschäftsbereiche Zinc Chemicals, Building Products und Technical Materials, als Umicore den strategischen Fokus der Geschäftstätigkeiten auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling richtete. In den letzten Jahren führte Csoma Umicores Recyclinggeschäft zu Höchstleistungen.

Denis Goffaux wurde mit Wirkung zum **1. April 2021** zum Nachfolger von Stephan als **Executive Vice President Recycling** ernannt. Denis kam 1995 zu Umicore und baute im Jahr 2000 Umicores erstes Werk für Kathodenmaterialien in Cheonan, Südkorea, auf. Er war für verschiedene Geschäftsaktivitäten in China und Japan verantwortlich, bevor er 2010 als Chief Technology Officer ins Management Board eintrat. In dieser Funktion entwickelte Goffaux die technologische Innovationsfähigkeit und die Roadmap von Umicore in Übereinstimmung mit den strategischen Ambitionen des Konzerns. Zwischen 2015 und 2018 leitete er neben seiner Tätigkeit als CTO den Geschäftsbereich Precious Metals Refining. Seit 2018 ist Goffaux für die Aktivitäten des Umicore-Geschäftsbereichs Rechargeable Battery Materials verantwortlich und hat die Position des Konzerns in diesem schwer umkämpften Segment nachhaltig gestärkt. Er vereint technologischen Hintergrund und internationale Geschäftserfahrung - unter anderem in der Business Unit Precious Metals Refining - auf einzigartige Weise. Besonders für die langfristigen Chancen und Herausforderungen des Segments Recycling wird dies von entscheidender Bedeutung sein.

Ralph Kiessling folgt mit Wirkung zum **1. März 2021** als **Executive Vice President Energy & Surface Technologies** auf Denis Goffaux. Kiessling kam 1995 zu Degussa und mit der Übernahme von PMG 2003 zu Umicore. Er war in aufeinanderfolgenden Managementfunktionen im Geschäftsfeld Catalysis in Europa und Asien tätig und deckte die Bereiche Finanzen, Produktion, Prozesstechnologie und Engineering ab. Kiessling trat dem Management Board Anfang 2019 als Executive Vice President Catalysis bei und hat damit begonnen, das Autoabgaskatalysatorgeschäft auf eine neue Marktrealität mit weniger Nachfrage nach Verbrennungsmotoren vorzubereiten. Er verantwortete zudem die erfolgreiche Entwicklung der Umicore-Aktivitäten in den Bereichen Brennstoffzelle und Stationary Catalysts. Seine weitreichende Erfahrung in der Automobilindustrie, kombiniert mit einem starken Fokus auf Technologie- und Kostenführerschaft, wird der Schlüssel für Umicores weiteren Ausbau des Geschäfts der Business Unit Rechargeable Battery Materials sein.

Bart Sap wurde mit Wirkung zum **1. März 2021** zum Nachfolger von Ralph Kiessling als **Executive Vice President Catalysis** ernannt. Bart Sap ist 42 Jahre alt und belgischer Staatsbürger. Er hat einen Master-Abschluss in Handelswissenschaften der Vlekhoe Business School in Brüssel, Belgien, inne, mit den Schwerpunkten Buchhaltung und Steuern. Sap kam 2004 als Controller für Cobalt & Specialty Materials zu Umicore. Nach diversen Einsätzen in Korea und Belgien in den Bereichen Finanzen, Rohstoffversorgung, Geschäftsentwicklung und Raffineriebetrieb wurde er Anfang 2020 zum Senior Vice President für Cobalt & Specialty Materials and Supply ernannt. Sein strategisches und kommerzielles Wissen, kombiniert mit seiner operativen Erfahrung und seinem Hintergrund aus dem

Bereich Finanzen, wird sich in den nächsten Entwicklungsphasen des Geschäftsfelds Catalysis als entscheidend erweisen. Seine tiefgreifenden Kenntnisse der Wertschöpfungskette von Batteriematerialien und der Wettbewerbslandschaft werden ebenfalls ein Gewinn für das Management Board sein.

Die anderen Funktionen innerhalb des Management Boards von Marc Grynberg (CEO), Filip Platteeuw (CFO), Géraldine Nolens (Chief Counsel) und An Steegen (CTO) bleiben unverändert.

Marc Grynberg kommentiert die Veränderungen wie folgt: „Während ich es natürlich sehr bedaure, Stephan gehen zu sehen, respektiere ich seine Entscheidung. Ich bin dankbar für seinen unschätzbaren Beitrag zur Wachstumsgeschichte von Umicore in den letzten 28 Jahren. Es war großartig, eng mit ihm zusammenzuarbeiten und von seinen scharfsinnigen Einsichten zu profitieren. Ich möchte ihm meinen herzlichen Dank aussprechen und wünsche ihm das Allerbeste für das nächste Kapitel seines Lebens.

Gleichzeitig bin ich davon überzeugt, dass das Management Board in seiner neuen Zusammensetzung sehr gut darauf vorbereitet ist, die Wachstumsambitionen von Umicore zu verwirklichen und die Herausforderungen zu meistern, die auf unsere Unternehmen zukommen werden. Ich freue mich sehr darauf, Bart an Bord zu begrüßen und unsere spannende Wachstumsreise gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Management Board sowie allen Mitarbeitenden von Umicore fortzusetzen.“

Kontakt

Investor Relations

Eva Behaeghe	+32 2 227 70	eva.behaeghe@umicore.com
Aurélie Bultynck	+32 2 227 74 34	aurelie.bultynck@umicore.com

Media Relations

Marjolein Scheers	+32 2 227 71 28	marjolein.scheers@umicore.com
-------------------	-----------------	-------------------------------

Communications Umicore AG & Co. KG

Britta Werner	+49 6181 59 4825	britta.werner@eu.umicore.com
---------------	------------------	------------------------------

Über Umicore

Umicore ist ein globaler Materialtechnologie- und Recyclingkonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicores Strategie fokussiert sich auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei besteht der Anspruch, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Leitbild des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Umicores Produktions-, Vertriebs, sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind auf der ganzen Welt angesiedelt, um den weltweiten Kundenstamm optimal zu betreuen. Im ersten Halbjahr 2020 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz (ohne Edelmetalle) von € 1,6 Milliarden

(Umsatz von € 10 Milliarden) und beschäftigt zurzeit rund 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.